**Protokoll der
Gemeindeversammlung
Felsberg**

GEMEINDE FELSBERG

3. Versammlung 2015, vom Mittwoch, 28. Oktober 2015, 20.00 Uhr
in der Aula der Gemeinde Felsberg

Anwesend:

Präsidentin:	Lucrezia Furrer
Vizepräsident:	Peter Camastral
Mitglieder des Gemeindevorstandes:	Tanja Jehli Losavio Roland Schmid Peter Müller
Stimmberechtigte:	195
Aktuar:	Gemeindeschreiber Ernst Cadosch

Lucrezia Furrer kann 195 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Versammlung begrüßen (11.5 Prozent der Stimmberechtigten).

Sie orientiert im Anschluss über die Stimmberechtigung in Gemeindeangelegenheiten und stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss nach Art. 21 der Verfassung einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Als Stimmzähler und Helfer Wahlbüro werden auf ihren Vorschlag einstimmig gewählt:

Bruno Danuser, Tanja Jehli, Peter Camastral, Peter Müller, Thomas Schmid, Mathis Schlittler, Walter Fetz, Roman Fümberger, Daniel Gruber, Flurin Guidon.

Die Präsidentin verliest die Traktandenliste, gegen die es keine Einwände gibt.

Trakt. 1 / 307

Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 02. September 2015

Auf das Vorlesen eines Kurzprotokolls wird verzichtet. Das vollständige Protokoll konnte wie üblich auf der Homepage www.felsberg.ch sowie auf der Gemeindeverwaltung öffentlich eingesehen werden.

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Protokoll vom 02. September 2015 ohne Gegenstimme.

Trakt. 2 / 308

Wahlen für die Amtsperiode 2016 - 2018

Gemeindepräsidentin Lucrezia Furrer dankt allen Amtsinhaberinnen und Amtsinhabern für ihre Arbeit in der abgelaufenen Legislaturperiode. Sie dankt sowohl den auf Ende der laufenden Periode Zurücktretenden, wie auch allen, die sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen.

Sie gibt einige Hinweise zu den Wahlen. Bei den Wahlen kann offen gewählt werden, wenn nicht mehr Kandidaten und Kandidatinnen zur Auswahl stehen als Sitze zu besetzen sind. Somit sind die Wahlen für den Gemeindevorstand, den Schulrat und die GPK zwingend schriftlich durchzuführen, bei den anderen Wahlen ist offenes Handmehr zulässig, wenn es dagegen keinen Einwand gibt.

2.1. Wahl des Gemeindepräsidiums

Peter Camastral übernimmt die Leitung für die Wahl des Gemeindepräsidiums. Zur Wiederwahl stellt sich und gilt als vorgeschlagen:

Furrer-Cabalzar Lucrezia (seit 1999 im Gemeindevorstand, seit 2010 Gemeindepräsidentin)

Es werden keine weiteren Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen. Es gibt keine Einwände gegen eine offene Wahl.

Lucrezia Furrer wird mit grossem Applaus und ohne Gegenstimme wieder als Gemeindepräsidentin gewählt. Sie dankt für das ihr entgegen gebrachte Vertrauen und verspricht, sich weiterhin mit grossem Engagement und Herzblut für die Angelegenheiten der Gemeinde einzusetzen. Sie erwähnt, dass es ihre letzte Amtsperiode sein wird. Sie sagt dies bewusst schon heute, damit rechtzeitig mit der Suche für die Nachfolge begonnen werden kann.

2.2. Wahl von 4 Mitgliedern des Gemeindevorstandes

Demissioniert haben:

Camastral-Gujan Peter (seit 2004, Amtszeitbeschränkung)

Jehli Losavio Tanja (seit 2009)

Müller-Denoth Peter (seit 2010)

Folgende Personen stellen sich als Kandidaten zur Wahl in den Gemeindevorstand zur Verfügung:

Berni-Derungs Beat (neu)

Forster Michael (neu)

Gubser-Maurer Renato (neu)

Schmid Roland (bisher, seit 2010)

Weissmann-Schälin Patrick (neu)

Widmer Ursin (neu)

Alle Kandidaten stellen sich jeweils kurz vor und erklären ihre Motivation für die Kandidatur in den Gemeindevorstand.

Es werden keine weiteren Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt schriftlich, da mehr Kandidaten vorgeschlagen als Sitze zu besetzen sind. Das Ergebnis der Wahl sieht folgendermassen aus:

Total Kandidatenstimmen:	651
Absolutes Mehr	82
Ausgeteilte Stimmzettel:	193
Davon ungültig oder leer:	0

Es haben Stimmen erhalten und sind gewählt:

Widmer Ursin	160 Stimmen
Schmid Roland	138 Stimmen
Weissmann Patrick	129 Stimmen
Forster Michael	110 Stimmen

Weiter Stimmen erhalten haben:

Gubser Renato	63 Stimmen
Berni Beat	50 Stimmen
Diverse	1 Stimme

2.3 Wahl des Gemeinde-Vizepräsidenten

Zur Wahl stellt sich und gilt als vorgeschlagen:

Schmid Roland

Es werden keine weiteren Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen. Es gibt keine Einwände gegen eine offene Wahl.

Mit grossem Mehr und grossem Applaus wird **Roland Schmid** als Gemeinde-Vizepräsident gewählt.

2.4 Wahl von 4 Mitgliedern des Schulrates

Demissioniert haben:

Fümberger Roman (seit 2012)

Schmid-Rensch Thomas (seit 2003)

Als Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl in den Schulrat sind aufgestellt:

Haller Rupf Barbara (neu)

Leuenberger-Reinhart Peter (bisher, seit 2010)

Niederreiter Patrick (neu)

Payer-Hidvéghy Clara (bisher, seit 2013)

Seiler-Telli Claudia (neu)

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich kurz vor und erläutern ihre Motivation für die Kandidatur.

Es werden keine weiteren Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt schriftlich, da mehr Kandidaten vorgeschlagen als Sitze zu besetzen sind. Das Ergebnis der Wahl sieht folgendermassen aus:

Total Kandidatenstimmen:	671
Absolutes Mehr	84
Ausgeteilte Stimmzettel:	186
Davon ungültig oder leer:	0

Es haben Stimmen erhalten und sind gewählt:

Leuenberger Peter	163 Stimmen
Payer Clara	160 Stimmen
Haller Rupf Barbara	142 Stimmen
Niederreiter Patrick	132 Stimmen

Weiter Stimmen erhalten haben:

Seiler Claudia	73 Stimmen
Diverse	1 Stimme

2.5 Wahl von 3 Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission

Demissioniert hat:

Hauser-Nold Claudio (seit 2007)

Als Kandidaten für die Geschäftsprüfungskommission stellen sich zur Verfügung:

Buchli-Lorez Retus (neu)

Capeder-Billeter Ralf (bisher, seit 2013)

Ellemunter-Zanolari Markus (bisher, seit 2013)

Stalder-Strasser Marco (neu)

Die Kandidaten stellen sich kurz vor und erläutern ihre Motivation für die Kandidatur.

Es werden keine weiteren Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt schriftlich, da mehr Kandidaten vorgeschlagen als Sitze zu besetzen sind. Das Ergebnis der Wahl sieht folgendermassen aus:

Total Kandidatenstimmen:	507
Absolutes Mehr	85
Ausgeteilte Stimmzettel:	174
Davon ungültig oder leer:	0

Es haben Stimmen erhalten und sind gewählt:

Capeder Ralf	162 Stimmen
Ellemunter Markus	136 Stimmen
Buchli Retus	120 Stimmen

Weiter Stimmen erhalten haben:

Stalder Marco	89 Stimmen
---------------	------------

2.6. Wahl von 3 Gemeindelegierten und 1 Stellvertreter des Volkes für den Abfallbewirtschaftungsverband AVM

a) Wahl der 3 Gemeindelegierten AVM

Demissioniert hat:

Bühler-Wurster Heinz (seit 2001)

Als Kandidat zur Wahl als Gemeindedelegierte AVM stellen sich zur Verfügung:

Jäger-Baumann Felix (bisher, seit 2004)

Schneller Armin jun. (bisher, seit 2007)

Werner-Camastral Jürg (neu, seit 2013 Stellvertreter)

Es werden keine weiteren Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen. Es gibt keine Einwände gegen eine offene Wahl.

Mit grossem Applaus und ohne Gegenstimme werden als Gemeindedelegierte AVM gewählt:

Jäger-Baumann Felix
Schneller Armin jun.
Werner-Camastral Jürg

b) Wahl einer Stellvertreter/in der Delegierten AVM

Da der bisherige Stellvertreter Jürg Werner-Camastral neu als Gemeindedelegierte gewählt ist, muss diese Stelle neu besetzt werden. Als Kandidatin stellt sich zur Verfügung:

Schneebeli Karin (neu)

Es werden keine weiteren Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen. Es gibt keine Einwände gegen eine offene Wahl.

Mit Applaus und grossem Mehr wird als Stellvertreterin der Delegierten AVM gewählt:

Schneebeli Karin

2.7. Wahl des Gemeindelegierten in den Vorstandsvorstand Feuerwehrverband Domat/Ems-Felsberg

Zur Wahl stellt sich und gilt als vorgeschlagen:

Baselgia-Simeon David

Es werden keine weiteren Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen. Es gibt keine Einwände gegen eine offene Wahl.

Mit grossem Applaus und ohne Gegenstimme wird gewählt:

Baselgia-Simeon David

Trakt. 3 / 309

Mitteilungen und Umfrage

Lucrezia Furrer informiert über das Projekt der Stiftung Gott-hilft zum Schutz und zur Integration von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Das neu gebildete Betreuungsteam besteht aus 6 Personen mit sozialer Ausbildung. Fest steht, dass am 09.11.15 9 bis 12 Flüchtlinge ihr Domizil in Felsberg beziehen. Es handelt sich um 17 bis 19jährige, männliche Jugendliche aus Eritrea. Sie werden in Cazis ins Koster in den Unterricht gehen (Deutsch) und man versucht sie zu integrieren mit dem Ziel einer Berufsausbildung.

Im November wird die Stiftung Gott-hilft einen Apéro für die direkt betroffenen Nachbarn organisieren. Im Dezember ist ein Adventsfenster geplant und dazu ist die ganze Bevölkerung eingeladen.

Lucrezia Furrer erwähnt weiter den Stand beim Projekt Reorganisation Forst-/Werkbereich. Die zwei Gemeinden Tamins und Felsberg sind betreffend einer Zusammenarbeit in Verhandlung. Die eingesetzte Arbeitsgruppe unter Leitung von Heinrich Mannhart (Amt für Wald und Naturgefahren) hat bereits mehrmals getagt und diverse Vorbereitungsarbeiten geleistet. Das weitere Vorgehen ist folgendermassen geplant:

- Ausarbeitung Geschäftsplan (Februar 2016 - Entwurf vorliegend)
- Nächste Sitzung Projektkommission (Februar 2016)
- Geschäftsplan Verabschiedung zuhanden der Gemeindevorstände (März 2016)
- Stellungnahme der Gemeinden (April 2016)
- Ev. Orientierungsversammlung in den Gemeinden (Mai 2016)
- Umsetzungsbeschluss Gemeindeversammlungen (Juni 2016)
- Umsetzung des neuen Betriebes (01. 01. 2017)

Weiter erwähnt Lucrezia Furrer, dass der bisherige Vereinskoordinator Matthias Thöny demissioniert hat. Er hat diese Aufgabe viele Jahre ausgeübt und dafür gebührt ihm ein grosses Dankeschön. Erfreulicherweise konnte mit Walter Fetz ein Nachfolger gefunden werden.

Michael Huber kritisiert, dass bei Elternabenden der Übertritt von Kindern von der 6. Primarschule in die Kantonsschule (Untergymnasium) schlecht geredet wurde.

Schulratspräsident Peter Camastral erwähnt, dass die Gemeinden im neuen Finanzausgleich rund 15'000 Franken pro Schüler/in zahlen muss, welche ins Untergymnasium gehen. Die Schule Felsberg hat eine sehr gute Qualität und darum war die Information dazu gedacht, die gute Arbeit der Schule Felsberg hervorzuheben und natürlich nicht die Kantonsschule schlecht zu reden. Man darf aber sicherlich erwähnen, dass die Qualität in Felsberg sehr gut ist und man durchaus auch nach der zweiten Oberstufe in die Kantonsschule wechseln kann. Er dankt aber für den Hinweis und man wird sicherlich versuchen, die Kommunikation nächstes Mal zu verbessern.

Lucrezia Furrer erwähnt noch, dass Alfred Schneller von allen Neugewählten ein Foto machen möchte. Sie weist darauf hin, dass nach wie vor für die Weiterführung der Dorfchronik keine Nachfolgeregelung getroffen werden konnte. Man hat zwar in 7 Jahren eine Person, welche dann pensioniert wird und dann diese Aufgabe gerne übernehmen würde, nämlich Markus Feltscher. Bis dahin hat man aber bis jetzt keine Lösung. Interessierte Personen können sich sehr gerne bei ihr melden.

Lucrezia Furrer schliesst die Gemeindeversammlung um 22:55 Uhr. Die Polizeistunde wird auf 01:00 Uhr festgelegt.

Die Gemeindepräsidentin:

Der Aktuar:

Lucrezia Furrer

Ernst Cadosch